S. Steffens

Anwendungsbeobachtung zur Hautpflege bei Neurodermitis

Kanuka Balsam, Manukanuka GmbH

Getestet wurde das Neuseeländische Produkt Kanuka Balsam mit 15 freiwilligen Probanden mit einer leichten Neurodermitis bzw. trockenen Hautzuständen über einen Zeitraum von ca. 5 Wochen. An dem Test nahmen Damen und Herren im Alter zwischen 18-75 Jahren teil. Die Probanden haben in dieser Erprobungszeit ausschließlich dieses Pflegeprodukt verwendet, um unverfälschte Ergebnisse zu erhalten.

Simone Steffens

Ätherische Öle vom Kanuka-Baum

Myrtengewächse haben von Natur aus einen hohen Anteil an ätherischen Ölen. Das reine ätherische Öl, das aus dem neuseeländischen Kanuka-Baum gewonnen wird, besteht aus mehr als 150 Einzelkomponenten, u.a. Monoterpene und Sesquiterpene. Die Methode zur Gewinnung des Öls, bei der eine große Menge an Pflanzenmaterial benötigt wird, ist die Dampfdestillation. Geerntet werden dabei nur Blätter und kleine Zweige, sodass der Kanuka-Baum ausreichend Zeit zur Regeneration bekommt. Das Material stammt ausschließlich aus nachhaltiger Wildsammlung, was das Kanukaöl zu einem rückstandsfreien reinen Naturprodukt macht.

Ätherisches Kanukaöl hat antimikrobielle, anti-oxidative und entzündungshemmende Inhaltsstoffe und bietet sich daher für eine Vielzahl von äußerlichen Anwendungen an. Labortests bestätigen, dass Kanuka-Öl bereits in geringen Konzentrationen gegen MRSA und andere grampositive Bakterien wirksam ist. Tests belegen ebenso eine starke fungizide Wirkung, eine Studie zur Wirkung gegen Herpes simplex ist zurzeit im Gange. Dank der starken entzündungshemmenden Wirkung wurde Kanukaöl manchmal bereits als ‘Kortison-ähnlich‘ beschrieben.

Das Testprodukt

Der von unseren Probanden verwendete Kanuka Balsam besteht neben Kanukaöl aus pflegenden Inhaltsstoffen wie Kakaobutter, Bienenwachs und Kokosfett. Er ist gebrauchsfertig und kommt in einem kleinen Döschen. Er kann auch als Lippenpflege oder zur Unterstützung trockener und spröder Haut verwendet werden.

Der Balsam fand bei unseren Probandinnen und Probanden seinen Einsatz bei kleinen Verletzungen und Abschürfungen, trockenen, verhornten Stellen an Ellenbogen und Füßen sowie diversen weiteren Reizzuständen der Haut. Die Erfahrungen der Probanden waren dabei ausgesprochen positiv. Der Balsam kann daher als therapiebegleitende Pflege und in schubfreien Zeiten sehr gut eingesetzt werden. Dank der geringen Größe des Döschens mit dem sehr ergiebigen Balsam kann dieser auch unterwegs als “SOS Produkt” jederzeit griffbereit mitgeführt werden.

Zur Demonstration der Zufriedenheit der Probandinnen und Probanden mit dem Testprodukt sollen abschließend

einige exemplarische Originalaussagen wörtlich zitiert werden.

O-Ton einiger Probanden

„Ich habe den Balsam jeden Tag 2x auf die Haut aufgetragen, danach mit dünnen Gummihandschuhen und Baumwollhandschuhen als Okklusivverband verwendet. Offene Hautstellen schließen sich bereits nach 2 Tagen, das Produkt brennt nicht in offenen Hautläsionen, die trockene und schuppige Haut heilt sehr gut ab. Der Hautzustand wird wieder weicher und geschmeidiger und die Haut sieht nicht mehr so 'bröckelig' aus."

Probandin, 70 Jahre, mittelschweres Handekzem

„Das Produkt riecht angenehm nach Bienenwachs und Honig, sehr leichtes Auftragen, wenn das Produkt Zimmertemperatur hat, es zieht schnell ein und beruhigt die Haut. Der unangenehme Juckreiz hört unmittelbar auf und die Rötungen minimieren sich von Tag zu Tag. Die Berührungsempfindlichkeit der Haut ist nach ca. 2 Wochen viel besser. Insgesamt zeigte meine Haut nach 5 Wochen eine große Verbesserung. Trockene und schuppige Stellen sind so gut wie weg, nächtliche Kratzattacken bleiben aus und dadurch schlafe ich auch wieder besser."

Probandin, 42 Jahre, leichte Neurodermitis an Kniekehlen und Armen

„Es ist erstaunlich, dass der kleine Tiegel so ergiebig ist und wirklich fast 4 Wochen gehalten hat. Meine Haut fühlt sich nicht mehr so rau und rubbelig an, ist glatter und weicher, die trockenen roten Stellen sind weniger geworden und ich kann mein Gesicht wieder zeigen. Das ist auch ein Boost für mein Selbstbewusstsein, muss ich sagen! Der Balsam ist auch nach der Rasur eine Wohltat, man erfährt eine direkte Beruhigung, es gibt kein unangenehmes Brennen in den kleinen offenen Hautstellen. Die Haut ist den ganzen Tag geschützt, spannt nicht und zeigt auch keine Trockenheitsfältchen. Das ist eine sanfte, aber sehr effektive Pflege."

Proband, 27 Jahre, leichte Neurodermitis im Gesicht, Hals und Armbereich

„Ich habe die Neurodermitis seit ca. 8 Jahren, in der kalten Jahreszeit ist sie stärker. Ich habe den Kanuka Balsam immer dabei gehabt und finde ihn sehr angenehm, der Geruch ist leicht und unaufdringlich. Der Balsam zieht gut und schnell ein und beruhigt die Haut. Ich hatte das Gefühl, dass bereits nach 3-4 Tagen die trockenen Stellen reduziert waren und die Haut auch nicht mehr so gerötet. Außerdem ist der Juckreiz fast weg – das ist für mich persönlich das größte Erfolgserlebnis! Ich habe den Balsam großzügig verteilt und bin mit zwei Töpfen gut 5 Wochen ausgekommen, man braucht relativ wenig, da er einen unsichtbaren Schutzfilm auf der Haut bildet."

Proband, 45 Jahre, leichte Neurodermitis am Körper

„Ich habe den Balsam sehr regelmäßig im Bedarfsfall angewendet, mindestens 2-3x pro Tag. Die Haut beruhigt sich sehr schnell, sodass der quälende Juckreiz für die nächsten Stunden gestoppt ist. Die vielen trockenen und schuppigen Stellen heilen mit jedem Tag weiter ab. Ich habe jetzt nach 5 Wochen wieder vorzeigbare Hände ohne die offenen kleinen Risse an den einzelnen Fingergliedern. Der Balsam ist eine Wohltat auf der Haut, fühlt sich nicht klebrig an, brennt nicht, hinterlässt einen dünnen Schutzfilm, die Haut ist genügend gefettet. Ich finde den Balsam auch ideal als Lippenpflege, ein sehr guter Schutz. Selbst bei einer verschnupften Nase ist er gut anwendbar."

Probandin, 56 Jahre, leichte Neurodermitis an den Händen, auf den Füßen und an den Beinen

Weitere Informationen zu dem getesteten Produkt sind beim Hersteller erhältlich:
Manukanuka GmbH
Plauener Str. 163-165
13053 Berlin,
Tel. 0176-10463789,
www.manuka-honig.de.

Frau Steffens führt Produkttests für spezielle Kosmetika bzw. deren Eignung für Patienten mit Neurodermitis durch. Frau Steffens ist selbst betroffene Neurodermitikerin seit ca. 30 Jahren und leitet ehrenamtlich eine Neurodermitis-Selbsthilfegruppe. Die Hersteller stellen Studienware zur Verfügung, haben jedoch keinen Einfluss auf die Struktur und den Ablauf der in Eigeninitiative durchgeführten und nicht fremdfinanzierten Studie mit standardisierten Analysebögen. Die Probanden sind Neurodermitis-Patienten mit unterschiedlichem Schweregrand der Erkrankung, denen die Produkte kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinausgehende finanzielle Anreize für die Patienten gibt es nicht. Alle getesteten Erzeugnisse sind freiverkäufliche und bereits fertig getestete Produkte.